

Dr. phil. Rosi Büchel

Sehr geehrte Frau Büchel

wie am Telefon besprochen schicke ich hier ein paar Stichworte über psychologische Aspekte zum Thema Zucker:

- Nahrungsmittelpräferenz: Rolle von genetischen und Umweltfaktoren für die Vorliebe von Süßem
- Vorkommen der Vorliebe für Süßes,
- der erste Kontakt mit Süßem,
- Gesichtsausdruck und Geschmacksreize,
- Prägungsphänomene,
- Wahrnehmung von "süß", Süßrezeptoren
- Alters- und Geschlechtsunterschiede bei der Präferenz von Süßem
- Süßes als Belohnung
- Süßes und Sucht: bio-logisch und psychisch bedingte Esslust
- Essgelüste und Fortpflanzungstrieb
- Positive Wirkung von Süßem auf Gehirnprozesse (Serotonin und Endorphine)
- Zucker und Zukunft.

Falls Sie Rückfragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe einstweilen mit freundlichen Grüßen

Rosi Büchel